

16. Juni 2015

Medienmitteilung

Unterstützungskomitee für das neue Zentrum Bären gegründet

Unter dem Namen «Für Ostermundigen – für ein neues Zentrum Bären» wurde im Juni 2015 ein Unterstützungskomitee gegründet. Das überparteiliche Komitee ist breit abgestützt mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gewerbe, von Ur-Mundigern getragen und offen für alle Interessierten. Präsident des Komitees ist Roger Schneiter, Schreiner und Mitglied des Grossen Gemeinderates von Ostermundigen.

Voraussichtlich am 29. November 2015 werden die Stimmberechtigten von Ostermundigen über ein für die Entwicklung der Gemeinde zentrales Schlüsselprojekt befinden können: Die Überbauungsordnung Zentrum Bären. Um diesem innovativen Vorhaben in der Abstimmung zum Durchbruch zu verhelfen, haben sich verschiedene namhafte Ostermundigerinnen und Ostermundiger zusammenschlossen und Anfang Juni 2015 das Unterstützungskomitee «Für Ostermundigen – für ein neues Zentrum Bären» gegründet.

Politisch und gesellschaftlich breit abgestützt

Das überparteiliche Unterstützungskomitee ist breit abgestützt mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gewerbe und offen für alle Interessierten, die ein neues attraktives Zentrum und einen neuen Bärenplatz in Ostermundigen unterstützen wollen. Im Komitee sind Vertreter aller massgeblichen Parteien sowie Ur-Mundiger vertreten. Präsident ist der Unternehmer Roger Schneiter, SVP. Er ist Mitglied des Grossen Gemeinderates, Mitglied der Hochbaukommission sowie Delegierter der Wohnbaugenossenschaft Bantiger. Zu seiner Motivation im Komitee mitzuwirken und dieses zu präsidieren meint er: «Das Zentrum Bären ist ein Wegweiser für verdichtetes Bauen. Der Mix aus Gewerbe, Wohnen, Hotel und belebtem öffentlichem Raum an besterschlossener Lage beim Bahnhof ist attraktiv, sinnvoll und nachhaltig».

Zu den Gründungsmitgliedern gehören neben Roger Schneiter auch Denis Toggwiler, Vizepräsident der glp Ostermundigen; Astrid Bärtschi, BDP Ortsgruppe Ostermundigen und Mitglied des Gewerbevereins BIO; Lucia Müller, SVP, Mitglied des Grossen Gemeinderates; Henrik Schoop, FDP, Betriebsökonom und Gemeinderat; Schulleiter Rolf Rickenbach, FDP, Mitglied der Planungskommission; Sandra Löhner-Marti, CVP, Mitglied des Grossen Gemeinderates; alt-Gemeindepräsident Christian Zahler, SP, Co-Präsident des Fördervereins Entwicklung Ostermundigen; Heinz Zürcher, KMU-Inhaber; Theo Weber, SVP, Co-Präsident des Fördervereins Entwicklung Ostermundigen sowie Regula Unteregger, SP, Gemeinderätin und Vorsteherin des Kant. Sozialamtes.

Das Unterstützungskomitee wird finanziert durch den Verkauf von verschiedenen Produkten wie T-Shirts, Pins und Klebern sowie durch private Zuwendungen.

Ostermundigen wird aufgewertet

Der Unternehmer Heinz Zürcher verspricht sich durch das Zentrum Bären eine Aufwertung von Ostermundigen: «Mit dem Bau des Hochhauses und dem dadurch entstehenden öffentlichen Platz erhält Ostermun-

digen ein augenfälliges, akzentuiertes und modernes Zentrum. Ich erhoffe mir davon auch eine entsprechende Entwicklung des Bahnhofareals». Christian Zahler kennt als ehemaliger Gemeindepräsident die Bemühungen gut, das Gebiet um den Bahnhof Ostermundigen attraktiver zu gestalten und die Nähe zum Messestandort für eine Aufwertung zu nutzen. Er meint denn auch: «Ein Hotel beim Bahnhof macht Sinn und braucht ein grosses Bauvolumen. Es ist daher naheliegend, in die Höhe zu bauen – und wenn schon in die Höhe gebaut wird, dann richtig».

So unterschiedlich die Beweggründe im Einzelnen sind, im Unterstützungskomitee «Für Ostermundigen – für ein neues Zentrum Bären» mitzuwirken, einig sind sich alle: Dem Zentrum Bären kommt eine Schlüsselrolle für eine prosperierende Weiterentwicklung der Gemeinde zu. Es wird massgeblich zur gewünschten inneren Verdichtung des Siedlungsgebietes sowie der städtebaulichen und nutzungsmässigen Aufwertung des öffentlichen Raums entlang der Bernstrasse und des Bahnhofgebiets beitragen.

Weitere Mitglieder willkommen

In den nächsten Monaten wird das Unterstützungskomitee die Bevölkerung mit verschiedenen Informationen und Aktionen für das Neubauprojekt sensibilisieren und zu begeistern versuchen. Das Unterstützungskomitee ist für alle offen, die für ein neues Zentrum Bären eintreten. Auf der Webseite zentrumbären.ch können sich Interessierte unter „Komitee“ und „Mitmachen“ ab sofort auf verschiedene Arten engagieren.

Kontaktperson für weitere Informationen:

Roger Schneiter, Präsident (wood-work@bluewin.ch, 079 222 48 86)

Informationen zum Projekt Zentrum Bären und zum Komitee finden Sie zudem auf der Webseite www.zentrumbären.ch/komitee oder auf Facebook www.facebook.com/projektbaerenplatz

Zentrum Bären – Ein Markstein für Ostermundigen

Die Gemeinde Ostermundigen plant zusammen mit der Halter AG ein innovatives und markantes Hochhaus mit kombinierter Nutzung. Direkt neben dem Bahnhof in zentrumsnahem Gebiet gelegen und verkehrstechnisch bestens erschlossen, ist das Zentrum Bären ein geradezu idealer Standort für ein Hochhaus.

Der bestehende Gasthof Bären ist renovationsbedürftig und muss ersetzt werden – der Gasthof wird in jedem Fall abgerissen, unabhängig davon, ob das Projekt Zentrum Bären realisiert werden kann oder nicht. Mit dem Zentrum Bären wird der Raum Bahnhof/Bärenplatz als wichtiger Ankunftsort deutlich aufgewertet. Ostermundigen erhält zudem ein neues, attraktives Zentrum und einen lebendigen, multifunktionalen und öffentlich zugänglichen Platz für die ganze Bevölkerung.

Mit dem Zentrum Bären wird die Position von Ostermundigen gegenüber der Stadt und dem Grossraum Bern sowie der Agglomeration gestärkt und gesichert. Das Zentrum Bären ermöglicht eine nachhaltige Siedlungsentwicklung und schafft ein herausragendes Wahrzeichen und Identifikationsmerkmal für die ganze Region. Die Gemeinde Ostermundigen wird damit für Zuzügler attraktiver und vermindert die Abwanderung von jungen, urban orientierten und besser situierten Menschen.